

Creditreform Stuttgart Strahler KG

Theodor-Heuss-Straße 2
70174 Stuttgart

Telefon +49 711 6641-211
j.treskow@stuttgart.creditreform.de
www.creditreform.de/stuttgart

Presseinformation**SchuldnerAtlas Region Stuttgart 2021****Konsumzurückhaltung bremst Verbraucherüberschuldung**

In der Region Stuttgart¹ ist die Zahl der überschuldeten Verbraucher deutlich gesunken. Verantwortlich dafür waren die Konsumzurückhaltung und eine gewisse Vorsicht bei finanziellen Ausgaben im Zuge der Corona-Krise. Das ist das zentrale Ergebnis des diesjährigen Creditreform SchuldnerAtlas. Zum Stichtag 1. Oktober 2021 wiesen demnach 165.061 erwachsene Einwohner der Region Stuttgart Überschuldungsmerkmale auf. Gegenüber dem Vorjahr (2020: 184.106 Personen) verringerte sich die Zahl der Überschuldungsfälle deutlich um rund 19.000 bzw. 10,3 Prozent. Bundesweit war ebenfalls ein spürbarer Rückgang der Überschuldungsfälle zu verzeichnen (- 10,1 Prozent).

¹ Landkreise Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg, Rems-Murr-Kreis sowie die Stadt Stuttgart.

Der Creditreform SchuldnerAtlas definiert private Überschuldung als einen Zustand, in dem die Einnahmen einer Person nicht mehr ausreichen, um dauerhaft den finanziellen Verpflichtungen nachkommen zu können.

„Viele Verbraucher haben ihre Konsumausgaben in den letzten Monaten zurückgefahren“, sagt Fabian Strahler, Geschäftsführer von Creditreform in Stuttgart. Ursächlich seien Unsicherheiten über die weitere Einkommensentwicklung und weniger Gelegenheiten zum Geldausgeben bedingt durch die Corona-Situation. Dadurch seien Überschuldungsprozesse vermieden worden.

Schuldnerquote gesunken

Mit einer Schuldnerquote von 7,11 Prozent war der Anteil der überschuldeten Personen an der Bevölkerung um 0,84 Prozentpunkte niedriger als 2020 (7,95 Prozent). Die Schuldnerquote in der Region Stuttgart, die sich aus der Zahl der überschuldeten Personen im Verhältnis zur Zahl der erwachsenen Einwohner ergibt, liegt damit deutlich unter dem Bundesdurchschnitt (8,86 Prozent).

In allen Landkreisen der Region Stuttgart sind die Schuldnerquoten im Jahresvergleich spürbar gesun-

ken. Den stärksten Rückgang verzeichnete der Stadtkreis Stuttgart, wo die Schuldnerquote um 1,11 Prozentpunkte auf 8,77 Prozent zurückging. In den Landkreisen Göppingen (- 0,86 Prozentpunkte auf 7,45 Prozent) bzw. Ludwigsburg (- 0,85 Prozentpunkte auf 6,56 Prozent) waren ebenfalls starke Rückgänge zu verzeichnen. Die geringste Verbraucherüberschuldung in der Region Stuttgart weist weiterhin der Landkreis Böblingen auf (Schuldnerquote: 5,93 Prozent). „Trotz der jüngsten positiven Entwicklung darf man nicht vergessen, dass die Schuldnerquote in der Region Stuttgart noch höher ist als zu Beginn der Datenerhebungen im Jahr 2004“, mahnt Strahler. Ein Großteil der überschuldeten Personen weist zudem bereits harte Überschuldungsmerkmale auf, beispielsweise gerichtliche Negativeinträge.

98.000 Personen mit hoher Überschuldungsintensität

Die Zahl der Personen mit „harten“ Überschuldungsmerkmalen (u. a. gerichtliche Merkmale wie ein Insolvenzantrag) hat sich zuletzt verringert. Insgesamt gab es 97.835 Fälle (- 5,0 Prozent), bei denen eine hohe Überschuldungsintensität messbar war. Die Zahl sogenannter „weicher“ Überschuldungsfälle, bei denen die Überschuldung noch nicht zu gerichtlichen Negativmerkmalen geführt hat, nahm indes erstmals seit

2017 ab – von 81.136 auf 67.226 Personen (- 17,1 Prozent). „Die Gefahr, dass sich Überschuldung verhärtet, steigt bei Einkommenseinbußen, bei einem Anstieg von Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit“, warnt Creditreform Geschäftsführer Fabian Strahler. Auch seien Veränderungen in den Lebensumständen (wie z. B. bei Krankheit) häufig Überschuldungsauslöser.

In Stuttgart viele Männer überschuldet

In der Region Stuttgart sind 9,03 Prozent der erwachsenen Männer überschuldet. Die Überschuldungsquote lag damit 1,03 Prozentpunkte niedriger als vor einem Jahr (10,06 Prozent). Bei den erwachsenen Frauen wiesen 4,88 Prozent Überschuldungsmerkmale auf. Auch hier ging die Überschuldungsquote zurück (2020: 5,56 Prozent). Auf Ebene der Land- und Stadtkreise zeigen sich nochmals erhebliche Unterschiede. So sind im Stadtkreis Stuttgart 11,29 Prozent der Männer überschuldet – das ist jeder neunte erwachsene Mann. Zum Vergleich: Im Landkreis Böblingen liegt die Schuldnerquote der männlichen Einwohner nur bei 7,51 Prozent. Bundesweit sind 11,07 Prozent der Männer und 6,75 Prozent der Frauen überschuldet.

Hohe Schuldnerquote im Alter von 40 bis 49 Jahren

Deutlich verringert hat sich die Überschuldung in der Altersgruppe der 50 bis 59-jährigen Personen. Innerhalb eines Jahres nahm die Schuldnerquote von 8,14 auf 7,34 Prozent ab (- 0,80 Prozentpunkte). Schon im Vorjahr war dieser positive Trend zu beobachten. Auch in der Altersgruppe der 30- bis 39-jährigen verringerte sich die Schuldnerquote merklich (- 0,78 Prozentpunkte auf 9,06 Prozent). Anscheinend konnte diese Altersgruppe von der guten Arbeitsmarktlage der letzten Jahre profitieren.

Mit einer Schuldnerquote von 9,46 Prozent weisen Personen im Alter von 40 bis 49 Jahren weiterhin die höchste Überschuldungshäufigkeit auf (2020: 10,03 Prozent). Somit bleibt private Überschuldung vor allem für diese Altersgruppe ein Problem. Bei den Senioren ab 70 Jahren verringerte sich die Schuldnerquote von 3,06 auf 2,58 Prozent. Dabei ist die Schuldnerquote in dieser Altersklasse im Stadtkreis Stuttgart deutlich höher als in den Landkreisen. Derzeit weisen 6,04 Prozent der jungen Erwachsenen unter 30 Jahren Überschuldungsmerkmale auf (2020: 6,66 Prozent).

5.273 Zeichen

Stuttgart, 24. Januar 2022